



**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan (samt Stellenplan) für das Haushaltsjahr 2008;  
Kreisumlage  
Mitteilungsvorlage**

**Sachdarstellung/Begründung:**

**I. Kurzfassung**

Die FWV- und SPD-Kreistagsfraktionen haben gemäß KT-Drucksache Nr. VII-0421/3 gemeinsam eine Absenkung des Hebesatzes der Kreisumlage auf 33,0 % beantragt. In der Sitzung des Verwaltungs- und Kulturausschusses am 05.11.2007 hat die Verwaltung zum Antrag mündlich Stellung genommen. Eine ergänzende schriftliche Stellungnahme samt Übersicht über die Grundstücksveräußerungen und die Allgemeine Rücklage wurde zugesagt.

**II. Ausführliche Sachdarstellung**

Zum Antrag der FWV- und SPD-Kreistagsfraktion (KT-Drucksache Nr. VII-0421/3) auf Absenkung des Hebesatzes der Kreisumlage auf 33,0 % wird wie folgt Stellung genommen:

**1. Kreisumlageaufkommen 2008**

Hebesatz 34,5 %	89.319.000 EUR
Hebesatz 33,0 %	85.436.000 EUR
	-----
Differenz	- 3.883.000 EUR

Bei einer weiteren Absenkung des Hebesatzes der Kreisumlage von 34,5 % auf 33,0 % reduziert sich das Kreisumlageaufkommen von 89,3 Mio. EUR um 3,9 Mio. EUR auf 85,4 Mio. EUR (2007: 83,0 Mio. EUR).

**2. Entwicklung der Kreisumlage-Hebesätze anderer Landkreise**

Zur Entwicklung der Kreisumlage-Hebesätze in den Landkreisen Göppingen, Ludwigsburg, Esslingen und Tübingen wird auf die als Anlage 1 beigefügte Übersicht verwiesen. Bei einem Vergleich ist zu berücksichtigen, dass diese Landkreise im Jahr 2007 mit Hebesätzen zwischen 38,5 % und 42,9 % deutlich über dem Hebesatz des Landkreises Reutlingen von 36,0 % liegen und deren Steuerkraftanstieg zum Teil deutlich höher ausfällt. Zur Haushaltssituation der Landkreise im Regierungsbezirk Tübingen wird auf Anlage 2 verwiesen. Bemerkenswert ist, dass nach derzeitigem Kenntnisstand der Bodenseekreis, der Landkreis Ravensburg sowie der Landkreis Sigmaringen im Hinblick auf anstehende Investitionen von einem unveränderten Kreisumlagehebesatz ausgehen. Der Landkreis Freudenstatt sieht im Haushaltsentwurf mit Blick auf die dortigen Kreiskliniken sogar eine Anhebung des Kreisumlagehebesatzes um 3 Prozentpunkte auf dann 35,0 % vor.

### 3. Entwicklung des Schuldenstandes

Nach dem Finanzplan und Investitionsprogramm zum Haushaltsplanentwurf 2008 entwickelt sich der Schuldenstand beim Landkreis Reutlingen in den Jahren 2007 bis 2011 voraussichtlich wie folgt (Stand 31.12.2006: 76,712 Mio. EUR):

Zeitraum	Schuldenstand am 31.12. TEUR	Neuaufnahmen TEUR	Träger- zuweisungen für Bettenhaus Süd TEUR
2006	76.712	0	1.000
2007	73.916	2.324	1.000
2008	68.868	0	1.000
2009	69.436	5.547	6.733
2010	72.330	8.093	10.900
2011	73.110	6.192	10.200

Die dargestellte Finanzplanung berücksichtigt die für das Jahr 2007 geplante Kreditaufnahme in Höhe von 2,324 Mio. EUR. Wenn wie erwartet durch eine höhere Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt eine Kreditaufnahme im Jahr 2007 nicht erforderlich wird, ist der Schuldenstand zum Jahresende entsprechend niedriger (71,6 Mio. EUR).

### 4. Rechnungsabschluss 2006

Zum Rechnungsabschluss wird auf KT-Drucksache Nr. VII-0401 verwiesen. Durch eine um 5,1 Mio. EUR höhere Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt wurde die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 3,6 Mio. EUR nicht benötigt. Dadurch konnte der Schuldenstand zum 31.12.2006 auf 76,712 Mio. EUR gesenkt werden (Stand 31.12.2005: 81,5 Mio. EUR). Diese höhere Zuführung ist somit verwendet und im oben genannten Schuldenstand bereits berücksichtigt.

### 5. Verlauf des Haushaltsjahres 2007

Zum Verlauf des Haushaltsjahres 2007 wird auf den zweiten Zwischenbericht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 2007 verwiesen (KT-Drucksache Nr. VII-0399/1). Durch die Verbesserungen im Verwaltungshaushalt und die daraus resultierende höhere Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 2,2 Mio. EUR kann auf die veranschlagte Kreditaufnahme in Höhe von 2,3 Mio. EUR voraussichtlich verzichtet werden. Dadurch kann der geplante Schuldenstand auf Ende 2007 nach derzeitigem Kenntnisstand von 73,9 Mio. EUR auf 71,6 Mio. EUR weiter abgesenkt werden.

Nach der November-Steuerschätzung, die uns der Landkreistag Baden-Württemberg am 16.11.2007 mitteilte, erhöht sich die FAG-Zuweisung nach der mangelnden Steuerkraft um ca. 0,9 Mio. EUR auf ca. 20 Mio. EUR.

Im Vermögenshaushalt ergeben sich 2007 voraussichtlich Verbesserungen wie folgt:

- Verkaufserlös LWV-Kliniken	1,0 Mio. EUR
- PP.rt Anteil 2007	0,6 Mio. EUR
- Verkaufserlös alte Albklinik Münsingen	1,0 Mio. EUR
	-----
Insgesamt	2,6 Mio. EUR

Im Rahmen der Jahresrechnung 2007 werden die nicht benötigten Verbesserungen in Höhe von voraussichtlich ca. 2,5 Mio. EUR der Allgemeinen Rücklage zugeführt und sollen in künftigen Jahren für die Finanzierung des Bettenhauses Süd verwendet werden.

## **6. Haushaltsplan-Entwurf 2008 – FAG**

Die Verbesserungen aus dem Finanzausgleich in Höhe von ca. 4,0 Mio. EUR und die bei einem Kreisumlagehebesatz von 34,5 Prozentpunkten erwarteten Mehreinnahmen bei der Kreisumlage in Höhe von 6,3 Mio. EUR wurden zum Ausgleich des Haushalts-Entwurfs 2008 als allgemeine Deckungsmittel bereits verwendet.

Der Zuschussbedarf im Sammelnachweis Soziale Leistungen steigt von 79,3 Mio. EUR im Jahr 2007 um 1,2 Mio. EUR auf 80,5 Mio. EUR im Jahr 2008 an. Hierbei sind Mehreinnahmen beim Sozial- und Eingliederungshilfelastenausgleich in Höhe von ca. 0,9 Mio. EUR als Deckungsmittel bereits berücksichtigt. Durch die höheren Ausgleichsleistungen kann ein weiterer Anstieg beim Zuschussbedarf vermieden werden.

Nach der November-Steuerschätzung, die uns der Landkreistag Baden-Württemberg am 12.11.2007 mitteilte, erhöht sich die FAG-Zuweisung nach der mangelnden Steuerkraft um ca. 1,664 Mio. EUR auf 23,2 Mio. EUR.

## **7. Einzelne Haushaltsansätze**

Die Investitionsausschüttung der Kreissparkasse (Haushaltsstelle 2.5100.3650.000-0001) wird in der Änderungsliste berücksichtigt, da die Ergebnisse der Prüfung, ob eine Alternative und wenn ja in welcher Rechtsform in Betracht kommen kann, bis zum Abschluss der Haushaltsberatungen noch nicht vorliegen werden.

### **PP.rt – Investitionskostenanteil 2008 (Haushaltsstelle 2.5100.3680.000-0101)**

Der auf das Jahr 2008 entfallende Investitionskostenanteil von PP.rt am Anbau Bettenhaus West beim Klinikum am Steinenberg in Reutlingen in Höhe von 1,0 Mio. EUR wurde in die Änderungsliste zum Haushaltsplan 2008 aufgenommen (KT-Drucksache Nr. VII-0421/1).

### **Grundstückserlöse aus der Veräußerung der „Staufenburg“ in Lichtenstein (Haushaltsstelle 2.8890.3400.000-0001)**

Veräußerungserlöse aus dem Verkauf der Staufenburg wurden in Höhe von 0,7 Mio. EUR im Vermögenshaushalt unter Haushaltsstelle 2.8890.3400.000-0001 veranschlagt. Zur Klarstellung wird die Veranschlagung im Rahmen der zweiten Änderungsliste zum Haushalt 2008 auf Haushaltsstelle 2.8891.3400.000-0001 geändert. Derzeit ist nicht absehbar, in welchem Zeitraum die Veräußerung realisiert werden kann.

### **Erwerb Straßenmeistereien (Haushaltsstelle 2.6520.9320.000-0004)**

In den Haushaltplan-Entwurf 2008 wurden für einen möglichen Erwerb der Straßenmeistereien 2,4 Mio. EUR eingestellt. Die Frage eines Erwerbs ist jedoch im Zusammenhang mit der derzeit laufenden Untersuchung "Straßenmeistereien 2011" zur Optimierung und zum Erhalt einer leistungsfähigen Infrastruktur im Landkreis Reutlingen zu sehen. Vor diesem Hintergrund steht die Frage einer wirtschaftlichen Gesamtbewertung für die abschließende Entscheidung Kauf ja oder nein im Fokus. Um hier bei gutem Verhandlungsverlauf mit dem Land auch kurzfristig handlungsfähig zu sein, erscheint zumindest eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2008 sinnvoll zu sein. Ziel muss es sein, die Straßenmeistereien so günstig zu erwerben, dass die Finanzierungskosten auf jeden Fall unter den derzeitigen Mietkosten liegen.

## Erhöhung Grunderwerbsteuer (Haushaltsstelle 1.9000.0610.000)

Eine Erhöhung des Planansatzes für die Grunderwerbsteuer um 1,5 Mio. EUR ist unter Berücksichtigung der aktuellen Einschätzung der Wirtschaftslage und nach den Erfahrungen der Immobilienexperten aus dem Landkreis für das Jahr 2008 nicht realistisch. Das Wirtschaftswachstum hat seinen Höhepunkt erreicht. Die Wirtschaftsforschungsinstitute gehen von einem geringeren Wachstum in den nächsten Monaten aus. Der bereits seit mehreren Monaten rückläufige Ifo Geschäftsklimaindex bestätigt diese Prognosen.

### 8. Übersicht über die Entwicklung der Allgemeinen Rücklage

Die Entwicklung der Allgemeinen Rücklage (vergleiche Seite 379 des Haushaltsplanentwurfs) in der Zeit von 2006 bis 2008 stellt sich unter Berücksichtigung der Beschlüsse der Ausschüsse in den Vorberatungen sowie der Steuerschätzung November 2007 derzeit wie folgt dar (in 1.000 EUR):

	Stand zu Beginn des Vorjahres zum 01.01.	Zugang im Vorjahr	Abgang im Vorjahr	Vorauss. Stand zu Beginn des HHJahres	Erläuterungen
2007					
laut Haushaltsplan	7.369	55	2.857 <sup>1)</sup>	4.567	<sup>1)</sup> Entnahme zur teilw. Deckung des Fehlbetrags 2004 von 3.690
Vorauss. Ergebnis	7.369	3.500 <sup>2)</sup>	2.857	ca. 8.000	<sup>2)</sup> - Vermögensveräußerungen, s. Ziff. 5 dieser KT-DS und 2. Finanzzwischenbericht KT-DS Nr. VII-0399/1 2.600 - Steuerschätzung Nov. 2007 <u>900</u> 3.500
2008					
laut Haushaltsplan	4.567	- 0 -	- 0 -	4.567	<sup>3)</sup> bei Kreisumlage 34,5 %; berücksichtigt sind in diesem Betrag insbesondere
Vorauss. Ergebnis	ca. 8.000	5.554 <sup>3)</sup>			- Steuerschätz. Nov. 2007 + 1.664 - Herausnahme Erwerb Straßenmeistereien + 2.400 - Etatisierung Investitionsausschüttung KSK <u>+ 1.000</u> 5.064 (vgl. KT-DS Nr. VII-0421/1/1)
		- 2.589 <sup>4)</sup>			<sup>4)</sup> Kreisumlage 33,5 %
		= 2.965			
		- 3.884 <sup>5)</sup>			<sup>5)</sup> Kreisumlage 33 %
		= 1.670			

Der Mindestbestand der Allgemeinen Rücklage beträgt zum 01.01.2008 3,827 Mio. EUR.

### 9. Übersicht über die Grundstücksveräußerungen

Eine Übersicht über die bisher erfolgten Immobilienveräußerungen der Kreiskliniken ist als Anlage 3 beigefügt.

Bis auf das Gebäude Dorotheenweg 10, Reutlingen, das als Kindertagheim genutzt wird, sind sämtliche frühere Klinikimmobilien veräußert.

## 10. Zusammenfassung

- Der Landkreistag Baden-Württemberg informierte am 12.11.2007 über die Auswirkungen der November-Steuerschätzung für das Jahr 2008. Danach erhöht sich die FAG-Zuweisung nach der mangelnden Steuerkraft um 1,664 Mio. EUR (Haushaltsstelle: 1.9000.0410.000). Bei den übrigen Zuweisungen ergeben sich durch die Steuerschätzung keine Änderungen.
- Der Landkreistag informierte ferner am 16.11.2007 über die Auswirkungen der November-Steuerschätzung für das Haushaltsjahr 2007. Danach erhöht sich die FAG-Zuweisung nach der mangelnden Steuerkraft um ca. 0,9 Mio. EUR und wirkt sich auf die Allgemeine Rücklage aus (siehe Ziffer 8).
- Mit dem 2. Zwischenbericht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 2007 - KT-Drucksache Nr. VII-0399/1 - und den Änderungen des Haushaltsentwurfs 2008 - KT-Drucksache Nr. VII-0421/1/1 - sind sämtliche relevanten finanziellen Entwicklungen berücksichtigt.

## Kennzahlenvergleich ausgewählter Landkreise

Landkreis	Einwohner zum 30.06.2006	Schulden der Landkreise Stand 31.12.2006		Steuerkraftmesszahl und Steuerkraftsumme im Jahr 2008 Stand 02.07.2007						Kreisumlagehebesatz				
		EUR	je Einwohner EUR	Steuerkraftsumme der Gemeinden			Steuerkraftsumme Kreise			2005 %	2006 %	2007 %	2008 HH-Entwurf %	Differenz 2007/2008 %
				Mio. EUR	je Einwohner EUR	Veränd. gg. Vorjahr	Mio. EUR	je Einwohner EUR	Veränd. gg. Vorjahr					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Reutlingen	281.857	76.712.000	272,00	258,9	918,00	12,0%	283,3	1.005,00	11,0%	37,20%	36,00%	36,00%	34,50%	-1,50%
Esslingen	514.174	154.265.000	300,00	495,7	964,00	17,0%	539,4	1.049,00	16,0%	45,65%	43,10%	42,90%	39,20%	-3,70%
Göppingen	257.314	54.174.000	211,00	218,0	847,00	13,0%	245,5	954,00	14,0%	43,10%	42,40%	41,30%	38,00%	-3,30%
Ludwigsburg	513.819	89.639.000	174,00	506,2	985,00	14,0%	550,2	1.071,00	15,0%	39,50%	39,50%	38,50%	35,00%	-3,50%
Tübingen	216.632	69.049.000	319,00	198,2	914,00	15,0%	220,9	1.019,00	16,0%	41,95%	41,95%	40,73%	35,70%	-5,03%

**Entwicklung der Steuerkraftsummen und Kreisumlagehebesätze im Regierungsbezirk Tübingen 2007/2008**

Landkreis	Steuerkraftsumme Gemeinden					Steuerkraftsumme Kreise					Kreisumlagehebesatz		
	2007		2008		Differenz %	2007		2008		Differenz %	2007	2008	Differenz
	absolut EUR	je Einwohner EUR	absolut EUR	je Einwohner EUR		absolut EUR	je Einwohner EUR	absolut EUR	je Einwohner EUR		%	HH-Entwurf %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Reutlingen	230.610.871	818	258.897.172	919	12,27	255.692.399	907	283.339.275	1.006	10,81	36,00	34,50	-1,50
Alb-Donau-Kreis	145.246.145	764	169.271.042	890	17,00	163.593.970	860	190.400.000	1.001	16,00	29,30	28,00	-1,30
Biberach	155.748.562	826	226.338.665	1.199	45,00	171.313.433	909	239.800.000	1.271	40,00	29,80	28,80	-1,00
Bodenseekreis	163.013.574	787	193.596.757	935	19,00	182.607.233	882	215.800.000	1.042	18,00	31,00	31,00	unverändert
Ravensburg	217.778.578	790	238.878.066	865	10,00	241.581.105	876	266.700.000	966	10,00	33,50	33,50	unverändert
Sigmaringen	92.449.961	694	115.052.511	863	24,00	106.016.902	796	128.600.000	965	22,00	35,50	35,50 (35,00)	unverändert (-0,50)
Tübingen	172.055.915	794	198.174.010	914	15,00	191.028.531	882	220.900.000	1.019	16,00	40,73	35,70	-5,03
Zollernalbkreis	147.276.831	765	166.447.639	864	13,00	163.804.158	851	184.800.000	960	13,00	29,00	27,50 (27,00)	-1,50 (-2,00)

() Eine weitere Absenkung der Kreisumlage auf den Hebesatz in Klammern ist möglich

**Übersicht über die Grundstücksveräußerungen 2004 - 2008**

**Haushaltsstelle 2.8890.3400.000-0001 Allgemeine Grundstückserlöse**

Haushalts- jahr	Haushalts- ansatz EUR	Rechnungsergebnis	
		Objektbezeichnung	Veräußerungserlös EUR
1	2	3	4
2004	1.000.000	Münsingen, Im Weiher 4, Wohnhaus	225.000
		Münsingen, Unter der Bleiche 11, Wohnhaus	134.250
		Münsingen, Alenbergstr. 20, Whg. Nr. 23	92.800
		Münsingen, Alenbergstr. 20, Whg. Nr. 24	86.000
		<b>Summe</b>	<b>538.050</b>
2005	0	Münsingen, Alenbergstr. 20, Whg. Nr. 22	97.000
		Münsingen, Unter der Bleiche 15, DRK-Gebäude	146.250
		Bad Urach, Braikestr. 20, Wohnhaus	205.000
		Reutlingen, Steubenstr. 9, Zweifamilienhaus	285.000
		Münsingen, Alenbergstr. 20, Whg. Nr. 21	62.000
		Bad Urach, Eckisstr. 50, Whg. Nrn. 1, 2 und 3	266.000
		<b>Summe</b>	<b>1.061.250</b>
2006	1.500.000	Bad Urach, Eckisstr. 50, Whg. Nr. 4	80.000
		Bad Urach, Baugrundstück Flst. 1188/5	123.000
		Münsingen, Unter der Bleiche 18, altes Klinikgebäude	Abwicklung bis Ende 2007
		<b>Summe</b>	<b>203.000</b>
2007	3.475.000	Grundstücke Steinenbergstr./Negelerstr. Rtlg.	Abwicklung 2008
2008	700.000	Staufenburg, Lichtenstein	vorauss. Abwicklung 2008